

Das Kulturcafé lädt ein

Wenn man im Dezember zu einer Veranstaltung geht, ist es meist ein Weihnachtsbasar, eine Weihnachtsfeier, ein Weihnachtsmärchen oder ein Weihnachtssingen, denn der Dezember ist voll mit solchen weihnachtlichen Terminen.

Am 3. Dezember stand auf dem Terminplan der Stadtteilschule Am Heidberg: „Das Kulturcafé lädt ein“. Hier erinnerte dann allerdings nicht viel an Weihnachten. Immerhin, es stand ein Tannenbaum in der Pausenhalle und die Deko hatte einen weihnachtlichen Touch, denn es lagen Nüssen, Clementinen und Äpfel auf den Tischen und ein Tannenzweig sowie eine Kerze schmückten diese.

Verzichten musste man auf die oben genannten Dinge allerdings nicht, denn das Kulturcafé hatte sehr viel zu bieten. Da gab es Tanz der vierten Klassen sowie einen Sportfilm der Klasse 6e, des Medienprofils, die interessante Interviews im Stadtgebiet und der Umgebung machten und die Lachmuskeln zum Teil strapazierten sowie einen Film über Light-Painting des WP-Kurses Sportspiele, Jahrgang 8.

Ein Weihnachtsmärchen wurde uns zwar nicht präsentiert, jedoch zwei Kurzgeschichten von Shari aus der 8c, die zum Nachdenken anregten. Shari war es auch, die mit ihren Mitschülerinnen (Jamiely am Klavier) das Lied „Impossible“ zum Besten gab. Hätte da eine Jury um einen Mann aus Tötensen gegessen, es hätte mit Sicherheit die grüne Lampe aufgeleuchtet.

Ganz alleine auf weiter Flur war Nico, aus der Klasse 5c. Er präsentierte Handpuppen die in mühevoller Kleinarbeit in seiner Klasse hergestellt wurden. Aber nicht nur die fertigen Handpuppen gab es zu sehen. In einer mit Musik untermalter Diashow gab es das „Making Of“ dieser kreativen Gestalten.

Nicht nur kulturell wurde so einiges geboten, auch kulinarisch konnte man sich vor und in der Pause mit leckerem Fingerfood zu zivilen Preisen verkosten. Das Catering hier übernahmen die Schüler der Klasse 7c, die mit den Einnahmen ihre Klassenreise nach Bradford mitfinanzieren wollen.

Erfreuen konnte man sich beim Bestaunen der künstlerischen Portraits der Profilklassse Mode-Design 10. Das eine oder andere Nikolausmitbringsel konnte man in Form von selbstgebastelten Schächtelchen des Profils Mode-Design oder Postkarten des Kunst-Profils und Weihnachtskarten der Klasse 7c erwerben.

Die mehr als eineinhalb Stunden vergingen wie im Flug und waren sehr kurzweilig und nett anzusehen. Freuen wir uns schon heute auf das nächste Kulturcafé, das dann vielleicht mit Osterdeko auf den Tischen zum gemütlichen Verweilen einlädt.

Britta Behrens